

Anstandsdamen

Ein internationales Forscherteam hat neue Erkenntnisse über die Wirkungsweise des Proteins Hsp 70 gewonnen, das möglicherweise das Absterben von Krebszellen hemmt. Das »molekulare Chaperon«, was auf Deutsch »Anstandsdame« oder »Aufpasser« bedeutet, stellt das Überleben von Zellen unter ungünstigen Bedingungen sicher. Zellen reagieren etwa auf fortdauernden Streß normalerweise mit der Einleitung des programmierten Zelltods. Ihr Absterben kann fatale Folgen bis hin zum Organversagen haben. Andererseits ist der programmierte Zelltod für eine Vielzahl von Prozessen wichtig. Eine verminderte Befähigung zum programmierten Zelltod ist ein entscheidendes Charakteristikum von Krebszellen. Die Frage, wie Hsp70 dieser zellulären Antwort, etwa bei einer Strahlentherapie von Tumoren, entgegenwirkt, ist von besonderem Interesse. Die Biologin Marja Jäätelä vom Dänischen Krebs-Zentrum in Kopenhagen hat nun herausgefunden, daß das Protein bei Streß oder Krebs in bestimmte Bereiche der Zelle, die sogenannten Lysosomen gelangt. Anke Roth und Christoph Arenz vom Institut für Chemie der Humboldt-Universität zu Berlin konnten nachweisen, daß Hsp70 innerhalb der Lysosomen an ein definiertes Lipid bindet und offenbar dadurch zum Überleben der Zellen beiträgt. Es gibt bereits pharmakologische Wirkstoffe, die diesem Überlebensmechanismus entgegenwirken könnten. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/139711.anstandsdamen.html>